

Kehrmaschinen

Artikel vom **15. Februar 2021**

Maxi Kompaktkehrmaschinen > 2,5 m³

Der Hersteller Ravo in den Niederlanden – er gehört heute zur Fayat-Gruppe und besteht schon seit mehr als 50 Jahren – gilt als Erfinder der kompakten, reinen Vakuum-Straßenkehrmaschine. Jüngste Neuheit ist die elektrisch angetriebene Variante der Ravo 5-Serie. Sie wurde auf der bauma 2019 vorgestellt und soll 2020 in Produktion gehen. Kehren und Fahren erfolgen elektrisch. Die Batterie speichert 100 kWh und ermöglicht damit einen Arbeitstag von acht Stunden, je nach Anforderungsprofil mit Zwischenladungen - ein Ladegerät ist in die Maschine integriert. Früher schon hatte der niederländische Hersteller mit einer weiteren innovativen Lösung auf sich aufmerksam gemacht. Die Kehrmaschine Ravo Hygion innerhalb der Serie 5i ist mit dem patentierten Saiga-Particle-System ausgestattet, das Feinstaubpartikel auf besondere Weise bindet. Es erfasst die Feinstaubpartikel der Größen PM10 und PM2.5 aus dem Luftstrom der Maschine durch positive Ionisierung. Die Feinstaubpartikel werden mit einem Ionenwind elektrisch aufgeladen und anschließend von einer positiv geladenen Kollektorplatte angezogen und gebunden. Die winzigen Partikel lagern sich zu ungefährlichen größeren Staubteilchen zusammen, die mit einem einfachen und sicheren Reinigungsprozess entfernt werden können. Dieser Prozess ist für die Bediener und Personen in der Nähe vollkommen ungefährlich, da es zu keinem Zeitpunkt zu direktem Kontakt kommt. Eine Beeinträchtigung der Kehrwirkung tritt nicht auf. Namensgeber ist übrigens eine bedrohte Antilopenart, die Feinstaub mit einem besonderen Nasenorgan ausfiltert. Für jede verkaufte Hygion wird eine Spende zur Rettung dieser außergewöhnlichen Tierart geleistet werden. Ravo-Kehrmaschinen sind weltweit im Einsatz. Aufträge von Kunden wie Washington DC, Moskau, Montreal, Berlin, Rom, Rotterdam, Helsinki, Dubai, Barcelona und Bangkok belegen dies nachhaltig. Die Ravo 5i überzeugt mit einer ausgesprochen hohen Verfügbarkeit von über 98 %, einer Treibstoffeinsparung von ca. 42 % im Vergleich zu fahrzeugmontierten Kehrmaschinen. Besonders hervorzuheben ist auch die hervorragende Manövrierfähigkeit mit einem Wendekreis von nur 5 m (Randstein zu Randstein). Jedes Detail der 5er-Serie wurde im Hinblick auf einen Aspekt entwickelt: eine saubere Straße in einem Durchgang, unabhängig von den Bedingungen. Stadt oder ländliches Gebiet, Winter oder Sommer, Sand oder Laub, sengende Hitze oder arktische Kälte, Autobahnen oder Radwege – jede Ravo ist standardmäßig ausgerüstet mit eigens gebautem Fahrwerk (aus 4 mm starkem Cortenstahl). Die Iveco-Motoren erfüllen je nach Wunsch die Abgasnormen Tier3, emission level Euro 5 oder Euro-6c. Der Kehrbehälter fasst 5 m³. Ein wartungsfreundliches, gezogenes Besensystem dafür, dass keine Schmierung

erforderlich ist und die Besenstandzeit um 50 % verlängert wird. Weitere Optionen für die Ravo 5i sind: Behälterentleerung mit Schütthöhe von 155 cm, Wasseraufbereitung, Laubsaugschlauch, Papiersaugarm (für Unterflurbehälter), Wechselschlauch, dritter Besen/Unkrautschneider, Geräuschdämpfung, Front-Walzenbesen, Druckkabine, besonders schwere Ausführung sowie eine integrierte Straßenwaschanlage. Es sind verschiedene Konfigurationen im Hinblick auf Wasserdruck, Pumpen usw. verfügbar. Ein Beweis dafür ist die nach eigenen Aussagen erste mit Erdgas angetriebene Kehrmaschine der Welt. Ravo besitzt über die Fayat-Gruppe ein engmaschiges Servicenetz weltweit. In Deutschland arbeitet Ravo mit der Frissen GmbH als offiziellem Importeur zusammen.

Hersteller aus dieser Kategorie
